

Mosambik Mail

Rundbrief Claudia Middendorf

Mai 2018

Ihr Lieben

Seid herzlich begrüßt aus dem Frühling. Ich genieße ihn in vollen Zügen. Die Jahreszeiten in Mosambik sind auch sehr schön, aber so etwas wie unseren deutschen Frühling haben wir dann doch nicht.

Der Countdown läuft ...

Kaum zu glauben, aber der Countdown läuft tatsächlich schon wieder. In ein paar Tagen stehen die ersten Impfungen für die Wiederausreise an und Besuche bei Euch werden schon langsam zu Abschiedsbesuchen. 180 Tage hörten sich nach viel an, aber ehe man es sich versieht, sind sie schon vorbei.

Am 27.5. ist mein Wiederaussendungsgottesdienst in meiner Gemeinde in Frankfurt. Dazu seid Ihr natürlich herzlich eingeladen. Aber bitte meldet Euch bei mir an, damit wir uns mit dem Mittagessen auf Euch einstellen können. Meine Adresse oder Email findet Ihr auf der Rückseite.

Heimataufenthalt ...

Nach der Hitze in Mosambik hatte ich mich auf einen schönen, kalten Winter in Deutschland gefreut, möglichst mit ein paar Tagen tollem Schnee. Erst schien es so, als würde es immer nur da schneien, wo ich gerade nicht war. Aber dann kam ich doch in den Genuss von „Frankfurt im Schnee“, was ich vorher noch nie erlebt hatte, und jeweils einem kleinen Schneemann im Schwarzwald und im Harz. ☺

Die wirklich besonderen Erlebnisse hatten aber nichts mit dem Wetter zu tun, sondern mit Euch. Ich weiß nicht, ob alle Missionare das so erleben, aber immer wieder fühlte ich mich bei Euch, als sei ich nie weg gewesen. Vielen Dank für Eure Freundschaft und Unterstützung!

Besonders schön war es auch immer wieder, das große Interesse an der Arbeit in Mosambik zu erleben. Da macht es Spaß, zu berichten! Immer wieder kamen Leute auf mich zu, die mir versicherten, jeden Tag für mich zu beten. Ich bin total ermutigt.

Machel, ein junger Mann aus einer unserer Gemeinden in Mosambik, ist seit Oktober in Deutschland und studiert ab nächstem Jahr Geophysik in Freiberg (Erzgebirge). Momentan lernt er noch Deutsch und kommt gut voran. Auch Gemeindeanschluss hat er schon. Außer ihm lernen noch 8 andere Mosambikaner und 10 Chinesen Deutsch und später geologische Fächer. Machel und eine Studentin sind die einzigen Christen in der Gruppe.

Neuigkeiten aus Mosambik ...

... das Wetter: Die Regenzeit in Mosambik ist so ein Ding, für das man immer wieder beten muss. Entweder regnet es zu viel oder zu wenig. In diesem Jahr scheint es in manchen Landesteilen so zu sein, dass sie gar nicht mehr aufhören will. Es hat gut geregnet und der Mais steht hoch auf den Feldern. Aber jetzt braucht er Sonne, um auszureifen. Bitte betet, dass es aufhört zu regnen und zu einer guten Ernte kommt.

Der Süden des Landes leidet unter der gleichen Dürre, die auch Südafrika getroffen hat. Die Wasserversorgung für die Großstädte Maputo (Hauptstadt) und Matola, (noch größer als Maputo) ist schlecht. Der

Was mir wichtig wurde:

... Siehe, der Satan hat euer begehrt, euch zu sichten wie den Weizen. Ich aber habe für dich gebetet, dass dein Glaube nicht aufhöre. Und wenn du einst zurückgekehrt bist, so stärke deine Brüder!

Aus Lukas 22,31-32



Staudamm, der diese Städte die nächsten Monate versorgen soll, ist nur etwa zu 30% voll.

... Friedensverhandlungen: Diese Woche kam die Nachricht, dass der Gründer und Vorsitzender unserer größten Oppositionspartei gestorben ist (Diabetes). Nun fragen wir uns, was das für die Partei (Nachfolger?) und den gegenwärtigen Friedensprozess bedeuten könnte. Das Land und seine Verantwortlichen brauchen weiter Gebet. Im Oktober dieses Jahres sind lokale Wahlen in 53 Städten.

IBS – Instituto Bíblico de Sofala ...

Im letzten Rundbrief bat ich Euch, für das IBS, unsere Bibelschule in Beira, zu beten. Die Kurse haben mit einer ansehnlichen Schar von neuen Studenten begonnen. Wir sind sehr ermutigt. Im Nachbarort Dondo gibt es wieder einen zusätzlichen Kurs in Kooperation mit einer kleinen Bibelschule dort.



Neue Klasse des BA-Kurses

Zu einer guten Zahl von Studenten kommt im zweiten Semester, ab Juli, leider eine sehr kleine Zahl von Lehrern für den BA-Kurs. Während eins unserer Ehepaare in den Heimataufenthalt geht, kann ein anderes wegen gesundheitlicher Probleme nicht wie geplant zurückkehren. Bitte betet für die verbliebenen Lehrer, dass sie mit ihren Kräften gut haushalten können und der Un-

terricht weiter gehen kann.

Bitte betet weiter für zusätzliche Lehrer. Wir brauchen genügend Mitarbeiter, nicht nur um einen guten Unterricht anzubieten, sondern um uns auch persönlich um die Studenten kümmern zu können. Wir möchten ja nicht nur Wissen vermitteln, sondern auch helfen, dass unsere Studenten im Glauben wachsen und ausleben, was sie lernen.

Wir haben eine Gruppe von ehemaligen Studenten, die ein Stipendium haben und in Maputo einen Master-Abschluss machen. Das sind potentielle neue Lehrer für den BA-Kurs. Diese Studenten haben aber noch eine Menge zu tun, bis es soweit ist.

Rückkehr und Wiedereinstieg ...

Am 10.06. ist es dann soweit und ich fliege nach Mosambik zurück. Dort wartet dann meine eingepackte Wohnung auf mich. Es gilt, alles wieder auspacken und „nebenher“ beim Endspurt der Vorbereitungen für unsere Feldkonferenz Ende Juni mitzuhelfen. Danke, wenn Ihr für einen guten Einstieg betet. Es wird gleich wieder ziemlich rund gehen.

Nochmals vielen Dank für die gute Zeit mich Euch, Euer Interesse und alle Unterstützung.

In Jesus verbunden, Eure

Claudia Middendorf

Gebetsanliegen:

Dank:

- für viele gute, ermutigende Begegnungen im Reisedienst.
- für viel Bewahrung unterwegs auf allen Fahrten.
- für eine gute Zahl neuer Studenten am IBS.

Bitte:

- für ein Ende der Regenzeit und eine gute Ernte.
- für Machel im Erzgebirge, sein Studium und sein Zeugnis als Christ vor den Kollegen.
- für die politische Situation und die Nachfolgefrage in der Opposition.
- für mehr Lehrer für den BA-Kurs am IBS.
- Für die fünf Studenten im Master-Programm, dass sie gut vorankommen.
- Für einen gesegneten Aussetzungsgottesdienst und einen guten Start in Mosambik.

Kontakt:

Claudia Middendorf
Scheidswaldstr. 17
60385 Frankfurt

Handy: 0159-04480263
E-Mail: camiddendorf@web.de



Buchenauerhof 2, 74889 Sinsheim
Tel. 07265-959-0, www.DMGint.de
E-Mail: Kontakt@DMGint.de

Konto:

Volksbank Kraichgau
IBAN DE02 6729 2200 0000 2692 04
BIC GENODE61WIE

Mit Vermerk:
P10450 Claudia Middendorf